



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2014
Donnerstag,
17. April 2014

Nr. 8

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Herzliche Ostergrüße



Diese Karte stammt aus der Postkartensammlung von Herrn Jochen König, Wildenfels.

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

*ich wünsche Ihnen und
Ihren Familien auch
im Namen des
Stadtrates und der
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der
Stadtverwaltung
ein frohes Osterfest*

*Ihr
Tino Kögler
Bürgermeister*

Frühjahrsputz in unserer Stadt

26. April 2014
9 – 12 Uhr



Liebe Wildenfelser Bürgerinnen und Bürger,
auch in diesem Jahr findet wieder der alljährliche
Frühjahrsputz statt.

Wir würden uns freuen, wenn uns wieder viele Einwohner und
Vereine bei dieser Geländesäuberungsaktion unterstützen.
Helfen Sie bitte mit, dass unsere Stadt ein sauberes
und schönes Antlitz erhält.



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Wildenfels
Poststraße 26, 08134 Wildenfels

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am Sonntag, dem 25. Mai 2014

Für die Wahl wurden folgende 6 Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr. – Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung; Kurzbezeichnung/Kennwort)	Lfd. Nr. – Bewerber (Familiename, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU	1. Mempel, Frank	Dipl.-Chemiker	1950	Markt 5 08134 Wildenfels
	2. Roder, Monika	Angestellte	1953	Otto-Nuschke-Straße 1 08134 Wildenfels OT Härtensdorf
	3. Schumacher-Steindel, Susan	Geschäftsführerin	1980	Karl-Marx-Siedlung 27 08134 Wildenfels OT Wiesenburg
	4. Gerschler, Sven	Teamleiter	1978	Cunersdorfer Straße 3 08134 Wildenfels OT Wiesen
	5. Giesecke, Sven	Finanzdienstleister	1979	Markt 8 08134 Wildenfels
	6. Röhner, Mario	Heizungs- und Lüftungsbauer	1973	Karl-Marx-Straße 26 08134 Wildenfels OT Härtensdorf
	7. Schubert, Thomas	Tischlermeister	1961	Lindenallee 6 08134 Wildenfels
	8. Strobel, André	Elektrotechnikermeister	1975	Zwickauer Straße 56 08134 Wildenfels
2 Freie Demokratische Partei – FDP	1. Roßberg jun., Joachim	Betriebswirt	1988	Siedlungsweg 21 08134 Wildenfels
	2. Burchard, Heiko	Geschäftsführer	1966	Lindenallee 53 08134 Wildenfels
	3. Poser, Jeannette	Kauffrau	1970	Poststraße 14 08134 Wildenfels
	4. Schwab, Heike	Bankkauffrau	1964	Schulstraße 20 b 08134 Wildenfels
	5. Neubert, Jens	selbst. Handwerker	1965	Zwickauer Straße 16 08134 Wildenfels
3 Sport Wildenfels/ Wiesenburg/ Schönau	1. Fischer, Manfred	Gastwirt	1951	Siedlung 11 08134 Wildenfels OT Schönau
	2. Illing, Matthias	Hausmeister	1963	Schulstraße 6 08134 Wildenfels
	3. Schumann, Roy	Elektromonteur	1967	Eichberg 1 08134 Wildenfels
4 DIE LINKE	1. Porstmann, Anni	Papieringenieur	1951	Schulstraße 18 a 08134 Wildenfels
	2. Kahlert, Michael	Ofenmeister	1972	Zwickauer Straße 2 08134 Wildenfels

5 Freie Wähler	1. Paschen, Uwe	Hausmeister	1957	Schulberg 7 08134 Wildenfels OT Wiesenburg
	2. Polster, Steffen	Dipl.-Ing. Elektrotechnik	1953	Schönauer Straße 5 08134 Wildenfels
	3. Möckel, Martin	Dipl.-Ing. Maschinenbau	1981	Hartensteiner Straße 11 a 08134 Wildenfels
	4. Köhler, Volkmar	Dipl.-Ing. Straßenverkehr	1952	Otto-Nuschke-Straße 17 08134 Wildenfels OT Härtensdorf
6 BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	1. Grenz, Berthold	Erziehungswissenschaftler	1964	Siedlung 1 08134 Wildenfels

Wildenfels, den 25.03.2014

Wahlbüro Sylvi Simon

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl am 25. Mai 2014 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen – die Wahlbezirke der Stadt Wildenfels – wird in der Zeit vom 5. bis 9. Mai 2014 – während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen –

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch –

Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Wildenfels, Einwohnermeldeamt, Zimmer 10, Poststraße 26, 08134 Wildenfels (nicht barrierefrei – Tel. 037603/5593319), für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Gemeinde/Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am 9. Mai 2014 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Wildenfels, Einwohnermeldeamt, Zimmer 10, Poststraße 26, 08134 Wildenfels, Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk/Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde Stadtverwaltung Wildenfels, Hauptamt, Poststraße 26, 08134 Wildenfels, zur Einsichtnahme aus.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Kommunalwahlen und die Europawahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein

– zur Wahl des Europäischen Parlamentes hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des Landkreises Zwickau,

- zu den Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde/Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

5.2 nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist bis zum 9. Mai 2014 versäumt haben,
- b) wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 23. Mai 2014, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt Stadtverwaltung Wildenfels, Einwohnermeldeamt, Zimmer 10, Poststraße 26, 08134 Wildenfels, mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragsteilung ist unzulässig.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die mindestens 16 Jahre alt sein muss.

6. Mit dem weißen Wahlschein für die **Europawahl** erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die **Kommunalwahlen**

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,

- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass

der Wahlbrief für die **Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** und

der Wahlbrief für die **Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

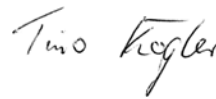
Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den getrennten Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der rote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert; der orangene Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

Wildenfels, den 08.04.2014



Tino Kögler
Bürgermeister

Vier Walpurgisfeuer in Wildenfels und seinen Ortsteilen

Das Abbrennen der Walpurgisfeuer ist eine schöne Tradition, die es lohnt, auch in Zukunft zu pflegen. Man trifft sich in trauter Runde und genießt gemeinsam einen schönen Abend. Man kann getrost davon sprechen, dass diese Feuer eine feste Größe des kulturellen Lebens im ländlichen Raum sind.

An folgenden Orten werden die Walpurgisfeuer sein:

1. Wildenfels
– Wiese Ernst-Mühle, hinter Kläranlage WWZ, 20.00 Uhr
2. OT Härtensdorf
– Festplatz, Arno-Schmidt-Straße, 20.30 Uhr
3. OT Schönau
– Wiese neben Landgaststätte, 20.00 Uhr
4. OT Wiesen/Wiesenburg
– Wiese, Haaraer Straße, 20.30 Uhr

Für unsere kleinen und natürlich auch großen Bürger finden Fackel- und Lampionumzüge statt.

Treffpunkt zu den Umzügen sind folgende Stellplätze:

1. Schloss – für das Wildenfeser Feuer 19.45 Uhr
2. Vereinshaus – für das Härtensdorfer Feuer 20.00 Uhr
3. Dorfplatz – für das Schönauer Feuer 19.30 Uhr
4. Parkplatz Klinikum – für das Wiesener Feuer 20.00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird an allen Standorten bestens gesorgt!

Wir bitten um Beachtung:

Wer seinen Baumverschnitt anliefern möchte, kann das am Samstag, dem 26.04.2014, tun. Bitte denken Sie daran, dass die „Hexenfeuer“ keine Müllverbrennungsanlagen sind – also nur das auf das Feuer, was auch gesetzlich zugelassen ist. Ein weiterer Hinweis betrifft in der Hauptsache das Wildenfeser Feuer. Hier können, bedingt durch die Lage, nur noch kleine Mengen angenommen werden.

Müllberäumung als Gemeinschaftsaktion der Stadt Wildenfeser/Gemeinde Reinsdorf

Am Donnerstag, dem 27.03.2014, wurden durch Mitarbeiter der Bauhöfe von Wildenfeser und Reinsdorf gemeinsam mit dem Abfallamt des Landkreises Zwickau mehrere illegale Müllablagerungen beim so genannten „Bunker“ auf Höhe der Waldfläche „Kiefricht“ im Ortsteil Schönau, am Wirtschaftsweg an der Freitagstraße gegenüber vom Rinderstall im Ortsteil Härtensdorf und an der Autobahnunterführung im Bereich der Gartenstraße beseitigt.



Entsorgt wurden zahlreiche Ladungen von einem Traktorhänger mit ca. 100 Altreifen sowie zwei Traktorhänger, vier Mulctar und drei Transporter mit insgesamt ca. 20 m³ Müll. Der Abfall konnte dann sofort bei der Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Zwickau abgegeben werden. Durch diese Aktion gemeinsam mit dem Abfallamt werden die Entsorgungskosten vom Landkreis übernommen und müssen nicht von den Gemeinden bezahlt werden. Letztendlich müssen die Kosten für solche Beräumungen von allen Bürgern getragen werden, zumal illegal auch Elektrogeräte, Sessel, Teppiche usw. entsorgt wurden, die offiziell kostenlos abgegeben werden können, ohne das Risiko einer Strafe zu riskieren.

Mit unserer „Gemeinschaftsaktion“ konnten wir im Vorfeld unseres Frühjahrspuzzes durch die Beseitigung dieser wilden Müllablagerung für ein sauberes Ortsbild sorgen. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Brennholzversteigerung

Der nächste Winter kommt bestimmt! Brennholz wird also wieder dringend benötigt! Ich lade alle Interessenten ein, am **Sonntag, dem 4. Mai 2014, 11.00 Uhr**, an der Brennholzversteigerung der Stadtverwaltung Wildenfeser mit teilzunehmen. Die Versteigerung findet hinter der zentralen Kläranlage Wildenfeser auf dem Hexenfeuerplatz statt. Die Bezahlung erfolgt direkt im Anschluss an die Versteigerung gegen Quittung.



Tino Kögler
Bürgermeister

Wortmeldung

(An den Verfasser des anonymen Schreibens, in dem er Missstände im Schlosspark anprangert.)

Werter anonymer Mitbürger,

jede Kommune braucht Bürger, die mit offenen Augen durch ihren Ort gehen und denen das Wohl ihres Wohnumfeldes am Herzen liegt. Natürlich haben Sie Recht, wenn Sie den Finger auf Wunden legen, die einem kulturvollen Umfeld nicht gut zu Gesicht stehen.

Es ist aber gerade der Vorzug einer urbanen Gemeinschaft, dass sie nicht nur Menschen beherbergt, die Missstände aufdecken, um sie dann anonym beanstanden zu können, sondern auch ganz viele Engagierte, die bereit sind, selbst mitzuhelfen, sie zu beseitigen oder beitragen, manche Zerstörung sogar zu verhindern.

Wer anonym Pfeile verschießt, kann es nicht wirklich gut meinen. Wer dabei vor allem diejenigen treffen will, die seit langem für das Ansehen und den Erhalt wertvollen Kulturgutes in unserer Heimatstadt persönlich viele Anstrengungen unternommen haben, der kann keine Achtung erwarten.

Wie wäre es, wenn Sie als Zeichen guten Willens mit den vielen Freiwilligen die nächste Gelegenheit zur Verschönerung unseres Lebens- und Wohnumfeldes nutzen?

Am 26.04.2014 findet das nächste große Frühjahrsafräumen in Wildenfeser statt. Sind Sie dabei?

Karl Weiß / Heidrun Weiß

Zur Information

Die Stadtverwaltung Wildenfeser bleibt
**am Freitag, dem 2. Mai 2014,
geschlossen.**

Ab Montag, 5. Mai 2014, erreichen Sie alle Abteilungen wieder zu den bekannten Öffnungszeiten.

Tino Kögler

Tino Kögler
Bürgermeister

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr



An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein



Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

18.04.2014

Dr. med. Stefan Körner, Schneeberger Str. 49c, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/617575

19.04. – 20.04.2014

Dr. med. dent. Holger Bach, Straße der Befreiung 71, 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/292536

21.04.2014

Olga Voigt, Hauptstraße 93b, 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/292047

26.04. – 27.04.2014

Dipl.-Med. Karin Suchomel, Karl-Marx-Straße 16c, 08134 Wildenfels OT Härtensdorf, Tel. 037603/51289

Apotheken

werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag



16.04.2014 Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71, 08062 Zwickau, Tel. 0375/787156

17.04.2014 Hufeland-Apotheke, Max-Planck-Str. 18, 08066 Zwickau, Tel. 0375/430800

18.04.2014 Paracelsus-Apotheke, Werdauer Str. 68, 08060 Zwickau, Tel. 0375/572796

Apotheke am Borberg, Borbergweg 1 b, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7156

19.04.2014 Muldental-Apotheke, Altenburger Str. 6, 08129 Mosel, Tel. 037604/4800

Bären-Apotheke, Löbnitzer Str. 47, 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/277010

20.04.2014 Sachsenring-Apotheke, Crimmitschauer Str. 74, 08058 Zwickau, Tel. 0375/212538

Stadt-Apotheke Kirchberg, Lengenfelder Str. 2, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66338

21.04.2014 Schwanen-Apotheke, Lothar-Streit-Str. 35, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279

22.04.2014 Wilhelm-Busch-Apotheke, Magazinstraße 19, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2001575

23.04.2014 Oberplanitzer Apotheke, Cainsdorfer Str. 2, 08064 Zwickau, Tel. 0375/785258

24.04.2014 Paulus-Apotheke, Marienthaler Str. 104, 08060 Zwickau, Tel. 0375/523722

Apotheke zur Post, Auerbacher Str. 28, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7164

25.04.2014 Aktiv-Apotheke Neuplanitz, Marchlewskistraße 4, 08062 Zwickau, Tel. 0375/781103

26.04.2014 Guten-Tag-Apotheke, Innere Plauensche Str. 14, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2714434

27.04.2014 Apotheke Eckersbach im Gesundheitszentrum, Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196

Mariannen-Apotheke, Thanhofer Straße 13, 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/523932

28.04.2014 Sachsenring-Apotheke, Crimmitschauer Str. 74, 08058 Zwickau, Tel. 0375/212538

Stadt-Apotheke Kirchberg, Lengenfelder Str. 2, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66338

29.04.2014 Apotheke am Stadtwald, Karl-Keil-Str. 37, 08060 Zwickau, Tel. 0375/5609250

30.04.2014 Virchow-Apotheke, Karl-Keil-Str. 48/50, 08060 Zwickau, Tel. 0375/529557

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



12.04. – 17.04.2014 Dr. Prell Tel. 2836

18.04. – 25.04.2014 Dr. Rummer Tel. 03772/28361
0152-29178590

Redaktionsschlussstermine



Redaktionsschluss:	22. April 2014
Auslieferung:	30. April 2014
Redaktionsschluss:	6. Mai 2014
Auslieferung:	15. Mai 2014

Neues aus der Stadtbibliothek

Der Winter ist vorbei, und endlich kann man sich wieder mit einem guten Buch ins Freie setzen und entspannen. In den letzten Wochen gab es eine Reihe von interessanten Neuerscheinungen. Einige davon möchte ich Ihnen heute vorstellen.

Von **Frank Schätzing**, dem Autor des Weltbestsellers „Der Schwarm“, gibt es mit „**Breaking News**“ einen neuen Polit-Thriller. Krisenberichterstatte Tom Hagen hat sich auf die Länder des Nahen Ostens spezialisiert. Bei einer Geiselnbefreiung geht alles schief und seine Karriere ist ruiniert. Da erhält er in Tel Aviv eine neue Chance: Ihm werden Daten des israelischen Geheimdienstes zugespielt. Damit tritt er eine tödliche Lawine los.

Auch **Simon Beckett** hat endlich wieder einen Roman veröffentlicht. „**Der Hof**“ spielt in Südfrankreich und entführt uns in eine düstere und bedrohliche Welt, in einen abgelegenen und heruntergekommenen Hof. Der Engländer Sean ist auf der Flucht. Dabei gerät er in eine Tierfalle. Mathilde, die Tochter des alten Arnauds, pflegt ihn gesund. Sean bleibt auf dem Hof, aber es wird ihm bald unheimlich.

Ein neuer Fall für Jake Brigance, den Anwalt aus „Die Jury“ gibt es im neuen **Grisham** „**Die Erbin**“. Seth Hubbard, Millionär und schwerkrank, hat seinem Leben ein Ende gesetzt. Seine Familie hofft auf das 24 Millionen Dollar schwere Erbe. Doch bei der Testamentseröffnung erwartet sie eine böse Überraschung – der Löwenanteil des Erbes geht an Lettie Lang, seine Haushälterin. Ein erbitterter Rechtsstreit beginnt, bis Lettis Anwalt einen verschwundenen Bruder ausfindig macht...

Im Kino läuft derzeit die Verfilmung von „**Die Bücherdiebin**“ von **Markus Zusak**. Die Welt schreibt sehr passend über dieses Buch: „**Wer sich von der Geschichte einfangen lässt, wird sie nicht aus der Hand legen, bevor die letzte Seite gelesen ist**“.

Genauso erging es mir beim Lesen. Nach den ersten Seiten wollte ich schon wieder aufhören, aber dann hat mich die Geschichte so gefesselt, dass ich das Buch regelrecht verschlungen habe. Es ist die Geschichte von Liesel, die ihr erstes Buch am Grab ihres kleinen Bruders stiehlt. Ihre Liebe zu Büchern hilft ihr, als die Welt in Schutt und Asche versinkt. Liesel sieht die Juden nach Dachau ziehen und erlebt die Bombennächte über München. Und sie überlebt, denn der Tod hat sie in sein Herz geschlossen ...

Ähnlich bewegend ist „**Jakobs Mantel**“ von **Eva Weaver**.

Auf einem Plakat erkennt der alte Mika den Mantel seines Großvaters Jakob. Damit kehren seine Erinnerungen an die Zeit im Warschauer Ghetto zurück. Mika liebt seinen Großvater. Als dieser stirbt, erbt er den Mantel und entdeckt darin eine Puppe. Er erfindet weitere Puppen und ist bald im Ghetto als Puppenspieler bekannt. Dann entdeckt ihn der deutsche Soldat Max. Von nun an muss Mika auch für die Deutschen spielen. Dieser Roman ist wunderschön, eine Geschichte von der Magie der Freundschaft, von der Kraft zum Überleben und von der Aussöhnung von Menschen.

Für alle, die den „**Hundertjährigen**“ geliebt haben, gibt es jetzt „**Die Analphabetin, die rechnen konnte**“. Der schwedische Autor **Jonas Jonasson** erzählt die verrückte Geschichte der jungen Afrikanerin Nombeko, die ein Rechengenie ist und so ganz nebenbei Verhandlungen mit den Mächtigen der Welt führt.

Natürlich gibt es auch wieder Neuzugänge für alle, die gerne historische Bücher lesen.

Gerade erst erschienen ist „**Der weiße Stern**“ von **Iny Lorentz**, dem Nachfolgeroman von „Das goldene Ufer“. Außerdem neu im Bestand ist „**Der Medicus von Heidelberg**“ von **Wolf Serno**.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch ein besonderes Buch vorstellen:

„**Ich versprach dir die Liebe**“ von **Priscille Sibley**. Ein mitreißendes und gefühvolles Buch. Nach einem Unfall liegt Elle im Koma. Sie hat sich immer gegen lebensverlängernde Maßnahmen ausgesprochen. Dann aber erfährt ihr Ehemann, dass sie schwanger ist. Er weigert sich, die Maschinen abzustellen. Dieses Buch wirft viele Fragen auf. Wen gilt es zu schützen, das ungeborene Leben oder die Frau? Wie weit darf man über Leben und Tod entscheiden, wie würden Sie entscheiden?

Viel Spaß beim Lesen, ich freue mich auf Ihren Besuch.

Katrin Schwörke

Herzliche Glückwünsche zur Konfirmation



Zur Konfirmation gratuliere ich den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie deren Paten und Familien ganz herzlich und wünsche alles Gute für den zukünftigen Lebensweg, viel Glück und Gesundheit.

Stadt Wildenfels

Tino Kögler, Bürgermeister

Die besten Wünsche zur Jugendweihe



Anlässlich der Jugendweihe wünsche ich allen Jugendweiheteilnehmerinnen und -teilnehmern für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Stadt Wildenfels

Tino Kögler, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels



Dienstplan für das II. Quartal 2014

Donnerstag, 24.04.2014

18.30 Uhr Depot „Einsatzübung“

Donnerstag, 08.05.2014

18.30 Uhr Depot „Technikausbildung“

Donnerstag, 22.05.2014

18.30 Uhr Depot „Tragbare Leitern“

Donnerstag, 05.06.2014

18.30 Uhr Depot „Technische Hilfe“

Donnerstag, 19.06.2014

18.30 Uhr Depot „Einsatzübung“

Donnerstag, 03.07.2014

18.30 Uhr Depot „Einsatzübung“

Samstag, 26.04.2014

09.00 Uhr Depot „Stadtputz“

Mittwoch, 30.04.2014

17.00 Uhr „Hexenfeuer“

Donnerstag, 01.05.2014

09.30 Uhr „Beräumung Hexenfeuer“

Samstag, 10.05.2014

09.30 Uhr Depot „Frühjahrsputz“

Frauengruppe:**Mittwoch, 23.04.2014**

19.30 Uhr Gerätehaus „Allgemeines“

Mittwoch, 30.04.2014

„Hexenfeuer“

Samstag, 10.05.2014

09.00 Uhr Gerätehaus „Frühjahrsputz“

Mittwoch, 21.05.2014

19.30 Uhr Gerätehaus „Allgemeines“

Mittwoch, 18.06.2014

19.30 Uhr Gerätehaus „Allgemeines“

Jugendfeuerwehr:**Jeweils dienstags**

von 17.00 bis 19.00 Uhr, Gerätehaus „Schulung“

Samstag, 17.05.2014

Werdau, Bobbycarrennen, Verantw. Illing, D.

Samstag, 05.07.2014

Aue, Landespokal JFW, Verantw. Illing, D.

*Freiwillige Feuerwehr Wildenfels**Jens Schwörke**Wehrleiter***Freiwillige Feuerwehr Wildenfels
Alters- und Ehrenabteilung**

Am Sonntag, dem 30. März 2014, trafen sich die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung mit ihren Ehegatten zum Kegelnachmittag in der Landgaststätte Wiesenburg. Bei schönem Wetter nutzte der größte Teil eine Wanderung über den Aschberg zur Landgaststätte.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken wurde von 17.00 bis 19.00 Uhr auf der Bahn fleißig die Kugel geschoben. Unter großem „Hallo“ schob Kamerad Frieder Brenner eine „NEUNE“. Als Sieger ging bei den Männern Frieder Brenner, bei den Frauen Ute Helwig und bei den Familien Monika und Frieder Brenner hervor. Abschließend erhielten sie vom Vorsitzenden Kamerad Heinrich Weigelt die jeweiligen Pokale.

Da auf der Speisekarte der Gaststätte „Schlachtfest“ stand, war die Abendmahlzeit gesichert. Außerdem bestand die Möglichkeit, hausschlachtene Wurst mit nach Hause zu nehmen. Gegen 21.00 Uhr holte uns unser Fahrer Thomas Schubert (2) mit dem Vereinsbus ab. Ein großes Dankeschön unserem Heiner für die Organisation, unserem Fahrer Thomas Schubert für seinen Einsatz sowie dem Gaststättenehepaar Fischer für die hervorragende Bewirtung.

Dieter Fritzsich

LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Amt für Abfallwirtschaft

Schadstoffsammlung im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land

Termine des Schadstoffmobils

Ab dem **25. April 2014** findet im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land die mobile Schadstoffsammlung statt.

Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben. Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsockelgebühr.

Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Energiesparlampen, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Haushaltsbatterien, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin ...

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abzustellen.

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land werden keine Elektro(nik)-Altgeräte, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren/Entladungslampen im Rahmen der Schadstoffsammlung angenommen.

Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte einschließlich Leuchtstoffröhren und Gasentladungslampen sind im Abfallratgeber 2014 aufgeführt.

Einsatz des Schadstoffmobils im Landkreis Zwickau im Frühjahr 2014:

Montag, 5. Mai 2014

14.00 – 14.30 Uhr

Wildenfels/Härtensdorf, Arno-Schmidt-Straße 1

15.00 – 15.40 Uhr

Wildenfels, Weststraße (wo an der Straße Platz ist)

16.00 – 16.30 Uhr

Wildenfels/Wiesenburg, Ernst-Schneller-Straße neben HNr. 12 (Platz neben Bahnübergang)

Umweltamt

Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen

Übergangsfrist endet am 31. Dezember 2015

Diese öffentliche Bekanntmachung richtet sich an alle Grundstückseigentümer des Landkreises Zwickau, die ihr häusliches Abwasser in einer Kleinkläranlage reinigen oder in einer abflusslosen Grube sammeln,

- die direkt in ein Gewässer einleitet oder das behandelte Abwasser auf dem Grundstück versickern lässt,
- die noch nicht dem Stand der Technik entspricht und
- für die keine Übergangslösung, d. h. befristete Erlaubnis nach § 2 Abs. 2 Kleinkläranlagenverordnung, existiert.

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Kleinkläranlagen dem Stand der Technik entsprechen, d. h. eine vollbiologische Reinigungsstufe besitzen müssen. Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik (Vollbiologie) entsprechen, sind nachzurüsten, soweit das geltende Abwasserbeseitigungskonzept des für das Grundstück zuständigen Abwasserzweckverbandes den weiteren Betrieb der Kleinkläranlage vorsieht. Im Einzelfall kann anstelle des Ersatzneubaus bzw. der Nachrüstung der vorhandenen Kleinkläranlage eine abflusslose Grube, in der das gesamte häusliche Abwasser gesammelt und vom zuständigen Abwasserzweckverband abgefahren wird, in Abhängigkeit von dem Gesamtabwasseraufkommen und den Abfuhrkosten die kostengünstigere Variante sein.

Welche Art der Entwässerung das Abwasserbeseitigungskonzept für das jeweilige Grundstück vorsieht, ist beim zuständigen Abwasserzweckverband zu erfragen.

Für den Ersatzneubau bzw. die Nachrüstung von Anlagen, die nach dem geltenden Abwasserbeseitigungskonzept über 2015 hinaus betrieben werden sollen und die nicht dem Stand der Technik entsprechen, hat der Gesetzgeber eine Übergangsfrist vorgesehen.

Durch den Anlagenbetreiber hat eine Anpassung an den Stand der Technik (Ersatzneubau oder Nachrüstung mit biologischer Reinigungsstufe) zu erfolgen.

Für die Nutzer abflussloser Gruben gilt, dass ab 1. Januar 2016 alles anfallende Schmutzwasser dieser Grube zuzuführen ist.

Die Übergangsfrist endet am 31. Dezember 2015.

Nach Ablauf des 31. Dezember 2015 erlischt das Wasserrecht, das bisher eine Einleitung des behandelten Abwassers in ein Gewässer bzw. deren Versickerung auf dem Grundstück erlaubt. Die zuständigen unteren Wasserbehörden sind daher angehalten, Kleinkläranlagen, die am 1. Januar 2016 noch nicht dem Stand der Technik entsprechen, im Regelfall verschließen zu lassen. Bis zur erfolgten Anpassung an den Stand der Technik (Ersatzneubau oder Nachrüstung mit biologischer Reinigungsstufe) können diese Anlagen dann nur noch als abflusslose Gruben betrieben werden. Dabei ist deren Dichtheit sicherzustellen. Hierdurch anfallende Entsorgungskosten hat der jeweilige Anlagenbetreiber zu tragen. Die Kosten liegen in der Regel oberhalb der örtlichen Abwassergebühren für die an ein zentrales Netz angeschlossenen Anwohner.

In nachgewiesenen Härtefällen und in Fällen, in denen der Anlagenbetreiber die Nichteinhaltung des Termins nicht verschuldet hat, kann im Einzelfall und ausnahmsweise eine vorübergehende Duldung der Einleitung des – wenn auch mangelhaft – gereinigten Abwassers erfolgen.

Von einem fehlenden Verschulden kann ausgegangen werden, wenn der Anlagenbetreiber nachweist, dass er rechtzeitig alle notwendigen Maßnahmen ergriffen hat, um die Frist einzu-

halten. Das setzt voraus, dass – soweit nicht durch einen Bescheid ein früherer Termin gesetzt wurde – in der Regel noch im Jahr 2014 ein Vertrag über die Lieferung und den Einbau einer Kleinkläranlage nach dem Stand der Technik (bzw. eines Nachrüstsatzes) abgeschlossen wurde, in dem die beauftragte Firma verpflichtet worden ist, den Einbau der Anlage spätestens bis 31. Dezember 2015 durchzuführen.

Die Gewässereinleitung oder Versickerung aus einer Anlage, die nicht dem Stand der Technik entspricht, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden.

Die Anpassung der auch weiterhin betriebenen Kleinkläranlagen an den Stand der Technik wird durch die untere Wasserbehörde des zuständigen Landratsamtes Zwickau koordiniert. Aktuell wird der Ersatzneubau von Kleinkläranlagen, die Umrüstung vorhandener Anlagen mit einer biologischen Reinigungsstufe (Nachrüstung) bzw. die Umstellung auf eine abflusslose Grube durch das Sächsische Staatsministerium für Landwirtschaft und Umwelt gefördert. Förderbank ist die Sächsische Aufbaubank. Anträge auf Förderung sind über den zuständigen Abwasserzweckverband einzureichen. Eine Förderung setzt voraus, dass mit der Anpassung der Abwasseranlage an den Stand der Technik vor dem 31. Dezember 2015 begonnen wird.

Grundstückseigentümer, die derzeit noch eine Kleinkläranlage betreiben, die nicht dem Stand der Technik entspricht, sollten sich zur Vermeidung späterer Nachteile zeitnah mit dem für sie zuständigen Abwasserzweckverband sowie der unteren Wasserbehörde in Verbindung setzen und das weitere zeitliche und inhaltliche Vorgehen abstimmen.

Das Landratsamt Zwickau – Sachgebiet Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft informiert zu den im vergangenen Jahr mehrfach angezeigten

Attacken eines Mäusebussards auf Jogger und Spaziergänger im Umfeld der Teichkette am Schafstall Silberstraße

Im vergangenen Jahr wurden dem Sachgebiet Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft des Landratsamtes Zwickau mehrfach Attacken eines Mäusebussards auf Jogger und Spaziergänger im Umfeld der Teichkette am Schafstall Silberstraße angezeigt. Danach gab es mehrmals „Angriffe“ auf Einzelpersonen, die in diesem Gebiet ihren Freizeitaktivitäten nachgingen.

Insbesondere im Zeitraum von März bis Anfang Juli kam es mehrmals vor, dass Personen bei der Benutzung des nach Haara bzw. Wiesen führenden Weges von einem Bussard angefliegen wurden. In zwei Fällen führten diese Attacken bei den betreffenden Personen zu Verletzungen.

Auch in diesem Jahr wurden bereits wieder derartige Fälle gemeldet.

Was hat es damit auf sich – handelt es sich um einen Greifvogel à la Hitchcocks Horrorthriller „Die Vögel“ oder lässt sich dieses Verhalten erklären und was kann dagegen getan werden?

Nahezu alljährlich werden Greifvogelattacken auf Spaziergänger, Jogger, Fahrradfahrer usw. gemeldet. Es handelt sich dabei jedoch um Einzelfälle. So werden in Deutschland pro Jahr nicht mehr als zehn Fälle registriert. Grundsätzlich sind Mäusebussarde und andere Greifvögel friedfertig und nicht angriffslustig und ergreifen bei Begegnungen mit dem Menschen die Flucht. Bei den sehr selten auftretenden Flugattacken ist fast immer der Mäusebussard der Verursacher, der sich in seinem

Brutgeschäft gestört fühlt. Darum werden derartige Übergriffe vor allem von Mai bis Juli festgestellt. Zu dieser Zeit haben die Bussarde Jungvögel im Horst. Aber auch bei frisch ausgeflogenen Jungen sehen die Altvögel eine Gefahr. Der vermeintliche Feind wird dann oft von hinten durch mehr oder weniger heftige Flugattacken angegriffen. In der Regel sind es Scheinangriffe, wobei es ab und zu aber auch zu Kratzern am Kopf der betroffenen Person kommen kann. Ernsthafte Verletzungen durch die vorgestreckten Krallen hat es allerdings noch nicht gegeben. Neben dem Bussard zeigen ein solches Angriffsverhalten während der Brutzeit auch andere Vogelarten.

Der Mäusebussard ist in unserem Landkreis neben dem Turmfalken noch die häufigste Greifvogelart. Die Brutplätze befinden sich in Wäldern und Flurgehölzen im Wechsel mit der offenen Landschaft. Gelegentlich brütet er auch auf Gittermasten oder sogar im Randbereich von Siedlungen. Balz- und Territorialflüge finden hauptsächlich im März und April statt. Die Ablage der ersten Eier erfolgt Mitte März bis Mitte Mai, in Abhängigkeit von der Witterung und dem Nahrungsangebot. Die Brutzeit beträgt ca. 33, die Nestlingszeit 42 – 49 Tage. Die ersten flüggen Jungen werden ab Mitte Juni festgestellt. Das Auflösen der Familienverbände erfolgt dann im August.

Wie sein Name bereits sagt, besteht seine Hauptnahrung vorwiegend aus Kleinsäugern, insbesondere aus Feldmäusen, die in landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Kulturen erhebliche Schäden verursachen können. Gerade der Mäusebussard hat somit eine wichtige Funktion als biologischer „Schädlingsbekämpfer“.

Grundsätzlich sind alle heimischen Greifvögel sowohl nach EU-Recht als auch nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Sie unterliegen in Deutschland auch dem Jagdrecht, sind aber danach ganzjährig nicht bejagbar. Somit kann im vorliegenden Fall das Problem nicht einfach durch den Abschuss des Bussards gelöst werden.

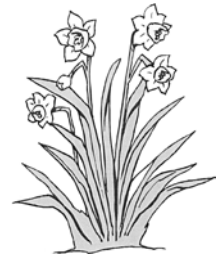
Sollte es auch in diesem Jahr während der Brutperiode wieder zu derartigen Scheinangriffen kommen, bitten wir die Besucher des oben beschriebenen Landschaftsbereiches deshalb, **das Brutrevier der Vögel zu respektieren und um Beachtung der nachfolgenden Hinweise:**

- Den oben genannten Landschaftsabschnitt, in dem es 2013 zu Mäusebussardattacken kam, während der Brut- und Fortpflanzungszeit meiden; problematisch sind vor allem die Monate Mai bis Juli.
- Wenn eine Begehung trotzdem stattfinden muss, dann hilft bei einem Scheinangriff nur ducken, Hände oder einen Stock über den Kopf halten und danach ruhig weitergehen. Man kann sich aber auch mit einer geeigneten Kopfbedeckung oder einem Schirm schützen. An der Reviergrenze lässt dann der Bussard von seinem vermeintlichen Angreifer ab.
- Im Bussardrevier sich möglichst langsam fortbewegen, nicht rennen oder joggen; wenn möglich, in einer Gruppe gehen.
- Den Bussard gegebenenfalls mit einem Stock abwehren, aber nicht verletzen oder töten.
- Kommt es trotzdem durch Krallenkratzer zu Hautläsionen oder anderen Verletzungen, sollte der Hausarzt aufgesucht werden.

Auf Grund der Seltenheit eines solchen Verhaltens bei Mäusebussarden sind in der Region anderswo keine Probleme zu erwarten.

Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

18. April 2014	Herrn Reiner Uhlig	74 Jahre
19. April 2014	Frau Brigitte Baumann	70 Jahre
19. April 2014	Herrn Gottfried Unger	77 Jahre
23. April 2014	Herrn Heinz Nürnberger	88 Jahre
25. April 2014	Herrn Günter Thoms	88 Jahre
27. April 2014	Herrn Herbert Teichert	83 Jahre
28. April 2014	Frau Ursula Krämer	87 Jahre
29. April 2014	Frau Ingeburg Werschy	78 Jahre
29. April 2014	Herrn Klaus Kunz	77 Jahre
29. April 2014	Frau Edith Hischke	76 Jahre

Jubilare Härtensdorf

25. April 2014	Herrn Jürgen Meyer	77 Jahre
27. April 2014	Herrn Lothar Ficker	83 Jahre
28. April 2014	Frau Helga Günnel	73 Jahre

Jubilare OT Schönauf

21. April 2014	Herrn Gottfried Gerber	75 Jahre
29. April 2014	Herrn Erwin Rückert	73 Jahre
29. April 2014	Frau Marga Walther	70 Jahre

Jubilare OT Wiesen

17. April 2014	Herrn Ernst Kögler	89 Jahre
----------------	--------------------	----------

Jubilare OT Wiesenburg

17. April 2014	Frau Margitta Flechsig	75 Jahre
22. April 2014	Herrn Hans Schubert	73 Jahre
28. April 2014	Herrn Johannes Hertel	79 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

Schulnachrichten



Grundschule Wildenfels

Hebammen zu Gast in der Grundschule Wildenfels

In der letzten Märzwoche konnten wir im Rahmen des Sachunterrichts der Klasse 4 die im Ort ansässige Hebamme Frau Rother begrüßen. Sie brachte den Viertklässlern das Thema Schwangerschaft und Geburt näher, welches im Rahmen der Sexualerziehung als Wahlpflichtbereich behandelt wurde. Mit viel Material vermittelte sie sehr anschaulich dieses Thema, brachte ihre vielfältige Erfahrung ein und beantwortete die große Anzahl an Fragen. Die Doppelstunde verging wie im Fluge. Die Schülerinnen und Schüler begeisterte besonders das Gerät für die Herztöne, welches gleich bei einigen ausprobiert wurde. Auch das Tragetuch für Babys musste Frau Rother mehr-

fach binden. Alle fanden, das waren zwei tolle Stunden und möchten sich nochmals bei Frau Rother für ihre Einsatzbereitschaft bedanken.



Die Schüler der Klassen 4 mit ihren Lehrerinnen



Bildungsmesse der Grundschulen Wildenfels, Zschocken und Langenweißbach

Bereits zum 2. Mal fand sie in diesem Jahr am 25.03.2014 statt. Im vergangenen Jahr war die GS Zschocken Ausrichter dieser Veranstaltung. In akribischer Kleinarbeit bereitete der Schulleiter der GS Wildenfels diesen Abend vor.

Für 120 Personen, heißt Eltern von Drittklässlern, wurde unsere Mehrzweckhalle eingeräumt. Leider haben nicht alle ihr Versprechen, der Einladung Folge zu leisten, eingehalten. Nachdem der Schulleiter, Herr Schulze, den Abend eröffnet hatte, folgten einige sehr wichtige Ausführungen zur Bildungsberatung in Klasse 3. Anschließend stellte er die einzelnen Einrichtungen nacheinander vor, die auch in der Halle jeweils einen Informationsstand zu ihrer Bildungseinrichtung aufgebaut hatten.

Es sprachen:

- Gymnasium „Am Sandberg“ in Wilkau- Haßlau
SL Frau Eidner
- Johann-Gottfried-Herder Gymnasium in Schneeberg
stellv. SL Herr Lorenz
- Paul-Fleming-Oberschule in Hartenstein
SL Herr Becher
- Prof.-Dr.-Max-Schneider-Gymnasium in Lichtenstein
SL Herr Hausmann
- Internationale Schulen in Reinsdorf
SL Herr Seifert
- Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg
amt. SL Herr Fickenscher
- Evangelische Oberschule in Schneeberg
SL Frau Böhm
- Peter-Breuer-Gymnasium in Zwickau
SL Herr Olbrich

Es war, so muss man ganz einfach sagen, eine Veranstaltung der besonderen Art. Sehr fundiert und in kürzester Zeit stellen die oben genannten Schulleiter ihre Einrichtungen vor. Somit konnten sich die anwesenden Eltern ein anschauliches

Bild von diesen Schulen machen. Im Anschluss hatten alle Eltern die Möglichkeit, sich Informationsmaterial über die Schule mitzunehmen. Ausführlich standen die mitgekommenen Schulleiter/-innen, Lehrer und sogar Schüler Rede und Antwort.

Feedback des Tages war:

- sehr gelungene Veranstaltung
- Ausführungen der SL kurz und präzise
- schön, dass die Stände aufgebaut waren
- Eine Mutti sagte: „Nun weiß ich nicht mehr, wo ich mein Kind hinschicken soll. Mir gefallen alle Schulen, die vorgestellt wurden.“
- Ein Vati fand die Worte des Lichtensteiner Schulleiters sehr rührend. Dieser hatte die Eltern gebeten, auf die Grundschullehrer zu hören, da sie mit den Kindern sehr viele Stunden in den 4 Jahren verbringen und um deren Befindlichkeiten genauestens Bescheid wissen.

Mein persönliches Fazit ist:

Ich hätte gern 8 Kinder und würde jedes an eine andere Schule geben.

Verantw. f. Schulnachrichten

S. Preußner

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels



Psalm 73, 28

Jahreslosung 2014:

Gott nahe zu sein ist mein Glück.

18. April 2014, Karfreitag

14.30 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde mit Hl. Abendmahl, Pfr. Zirnstein

20. April 2014, Ostersonntag

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis, Pfr. Zirnstein

21. April 2014, Ostermontag

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfr. Zirnstein und Pfr. Richter

27. April 2014, Quasimodogeniti

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, Steffen Schuster

Dienstag, 29. April 2014

19.00 Uhr Mütterabend im Pfarrhaus

Christenlehre:

freitags:	1. – 4. Klasse	14.30 Uhr
freitags:	5. – 6. Klasse	15.30 Uhr

Außerdem:

Kirchenchor:	donnerstags	19.30 Uhr im Pfarrhaus
Jungschar:	Freitag, 02.05.	17.00 – 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Band:	freitags	18.00 Uhr
Jesus forever		
(Teeniechor):	freitags	16.50 Uhr
Junge		
Gemeinde:	freitags	19.00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Landeskirchl. Gemeinschaft:
sonntags 15.00 Uhr
im Gemeinschaftssaal
in Härtensdorf
Frauenstunde: Dienstag, 15.04. 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kanzleistunde: montags 15.00 – 18.00 Uhr
(Tel. 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen
Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand Wildenfels

Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf

Monatsspruch April 2014:

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16, 20



1150***2000

18. April 2014, Karfreitag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Richter

20. April 2014, Ostersonntag

08.00 Uhr Osterfrühstück im Pfarrhaus
09.30 Uhr Familiengottesdienst, Diakon Storch
Im Anschluss an den Gottesdienst – Osternest-suchen im Pfarrgelände!

21. April 2014, Ostermontag

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wildenfels und Kindergottesdienst, Pfr. Zirnstein und Pfr. Richter

27. April 2014, Quasimodogeniti

09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Richter

Unsere Konfirmanden:

Georg Ehrler
Endris Förster
Samantha Heinz
Sebastian Rother
Nathalie Burchard aus Wildenfels
Kurt Flechsig aus Wildenfels



sowie getauft wird:

Jasmin Arnold
Wir freuen uns und wünschen Ihnen allen von ganzem Herzen Gottes Segen auf Ihrem weiteren Lebensweg!

Dienstag, 29. April 2014

14.30 Uhr Frauendienst im Pfarrhaus

Getraut wurden:

Christian Kürschner und Johanna geb. Förster

Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:

Frau Marianne Friedrich geb. Gräf im Alter von 90 Jahren

Christenlehre:

montags: 1. bis 2. Klasse 14.30 Uhr
montags: 3. bis 6. Klasse 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags: 7. Klasse 17.00 Uhr
donnerstags: 8. Klasse 17.00 Uhr

Außerdem:

Freiwilliger
Kirchenchor: dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kurrendespatzen NEU ab ca. 4 Jahre:
donnerstags 15.45 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)
Kurrende: donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)
Junge
Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchl. Gemeinschaft:
sonntags 15.00 Uhr
Gemeinschaftssaal
Härtensdorf
Kanzleistunde: dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
(Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

Die Kirchengemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein



Donnerstag, 17.04.2014

19.30 Uhr Sedamahl in Härtensdorf
19.30 Uhr Tischabendmahl in Wildenfels

Freitag, 18.04.2014 – Karfreitag

14.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Pfr. Zirnstein zur Sterbestunde Jesu, in Wildenfels, mit den Chören aus Schönau und Wildenfels

Sonntag, 20.04.2014 – Ostersonntag

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Richter und Kinderchor
Taufgedächtnis, gleichz. Kindergottesdienst bei schönem Wetter im Pfarrgarten

Montag, 21.04.2014 – Ostermontag

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Wildenfels mit den beiden Chören sowie Pfr. Richter und Pfr. Zirnstein

Sonntag, 27.04.2014 – Quasimodogeniti

19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter

Montag, 28.04.2014

09.30 Uhr Grabsteinstandfestigkeitsprüfung

Dienstag, 29.04.2014

19.30 Uhr Männerwerk

Sonntag, 04.05.2014 – Misericordias Domini

09.30 Uhr Familiengottesdienst in Wildenfels mit Matthias Storch

Kindertreff:

Kindertreff 16.00 – 18.00 Uhr
Jungen 1. und 3. Mittwoch im Monat
Mädchen 2. und 4. Mittwoch im Monat
Außer in den Ferien und schulfreien Tagen.

Konfirmandenunterricht:

Klasse 7 freitags 15.30 Uhr
Außer in den Ferien und schulfreien Tagen.
Chor donnerstags 19.15 Uhr

Kinderchor freitags 16.45 Uhr
Außer in den Ferien und an schulfreien Tagen.

Junge

Gemeinde: freitags 19.00 Uhr

Mit herzlichen Segenswünschen
grüßen Pfr. Richter und Mitarbeiter

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher, OMI, Tel. 0160 91237718

E-Mail: info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe
Ausnahme: 2. Sonntag im Monat und Ostersonntag um 10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 17.04.

18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst

Freitag, 18.04.

10.00 Uhr Kinder-Kreuzweg

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 19.04.

21.00 Uhr Auferstehungsfeier

Montag, 21.04.

09.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Lindenstraße 13a, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte:**Jeden Freitag**

19.00 bis

20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 27.04.2014

14.00 bis

15.45 Uhr Sondervortrag, der weltweit in über 111.000 Gemeinden von Jehovas Zeugen an diesem Tag gehalten wird, Thema: „Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“
anschließend Bibelbetrachtung, Thema: „Jehova sorgt für uns und beschützt uns“

Sonntag, 04.05.2014

14.00 bis

15.45 Uhr Vortrag, Thema: „Jehova ist seinem Volk „eine sichere Höhe““
anschließend Bibelbetrachtung, Thema: „Jehova: Unser bester Freund“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos. Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.jw.org.

Interessantes und Wissenswertes

Tierpark Hirschfeld

Ostersamstag – Familienosterfest, 19.04.14, 14.00 Uhr

„Familienosterfest“ im Tierpark Hirschfeld

Alle kleinen Besucher erhalten einen Schokohasen.

Programm**Bühne**

14.00 Uhr Die „Waldspitzbuben“ aus Thüringen spielen auf

15.00 Uhr Clown Lu Lu Lustig

16.00 Uhr Tierparade mit Tiertaufe

Im Blockhaus

Ausstellung Historische Dampfmaschinen und Puppenstuben

Im Park

„Ostereier-Baum“, für jedes Ei sponsert die Sparkasse Zwickau 1,00 € für das neue Gehege unserer Minischweine

Streichelgehege, Ponyfahrten, Ponyreiten, Alpakatrekking, Kinderkarussell, Warenverlosung, Verkehrswacht Zwickauer Land u.v.m

Ostermontag

14.00 Uhr Livemusik mit „Veranstaltungsagentur Quadro“

Konzert auf Burg Stein

am Samstag, dem 26. April 2014, um 17.00 Uhr

„Französische Impressionen“

mit Christian Sprenger (Flöte)

und Angela Gassenhuber (Klavier)

Werke für Flöte und Klavier von C. Debussy, F. Poulenc, C. Franck

Informationen sowie Kartenvorbestellungen:

in der Forstverwaltung Prinz von Schönburg-Hartenstein, Kanzlei Burg Stein, Stein 1, 08118 Hartenstein, Tel. 037605/7246, Fax 037605/68118, www.burg-stein.de

DEB in Chemnitz öffnet seine Türen

Chemnitz. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in der Heinrich-Schütz-Straße 109 in Chemnitz veranstaltet **am 28. Mai 2014** einen „Tag der offenen Schule“. In der Zeit **von 8 bis 15 Uhr** können sich Interessierte über die Ausbildungen zum/r Altenpfleger/-in und Ergotherapeut/-in informieren.

Die Besucher erwarten persönliche Beratungsgespräche mit den Dozenten der Schule. Zudem ist die Teilnahme an einem Schnupperunterricht und verschiedenen Workshops möglich, wobei die Teilnehmer einen guten Einblick in die praktische Seite der Ausbildungen gewinnen können.

Die stark wachsende Gesundheits- und Sozialbranche bietet attraktive Zukunftsperspektiven. Welche Voraussetzungen beispielsweise für die Ausbildungen zum/r Altenpfleger/-in notwendig sind und welche Entwicklungsmöglichkeiten man als Ergotherapeut/-in hat, wird am „Tag der offenen Tür“ erklärt.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen

gemeinnützige Schulträger-GmbH

Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe,

Pflege und Sozialwesen des DEB in Chemnitz

Heinrich-Schütz-Straße 109, 09130 Chemnitz

Tel.: 0371/75018 -0, Fax: 0371/75018 -20

E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.cleverer-zukunft.de

JENS GERBER

**Fuhrbetrieb
Containerdienst**

Schütt- und Stückgüter
Be- und Entladung mit Kran bis 22 m

Hof 12a Autotel.: 01 72/3 7063 66
08141 Reinsdorf/OT Vielau Autotel.: 01 72/3 7893 60
fuhrbetrieb-j.gerber@saxonia.net Telefon: 03 75/6 25 01

Der Frühling startet mit neuen Kursen

- Rückenzirkel mit Geräten
- Nordic Walking
- Entspannungstherapie



**Physiotherapie, Osteopathie
& Podologie Kathrin Meier**

Hauptstr. 13 • 08118 Hartenstein Telefon
Zwickauer Str. 2 • 08134 Wildenfels 01 52/23 41 91 23

INSIDE POLSTER

Jörg Döhler

**Ihre Fachpolsterei
Günstige Neubezüge
und Polsterreparaturen**

JORI The art of fine seating

August-Horch-Straße 8 | 08141 Reinsdorf | T +49 (0)375-270 48 66
www.inside-polster.com

Anzeigen informieren

info@secundoverlag.de • 03 76 00 / 36 75

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

Inh. Jessica Neidhardt

Hartenstein, August-Bebel-Str. 14 Ruf 037605/7921

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75/24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de

BESTATTUNGSINSTITUT

TAG & NACHT

**Max
Eißmann**

Inh. Kathrin Schönfeld



- Erd- und Feuerbestattungen
- Sargausstattungen
- Sarglager
- Überführungen (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausbesuch

08107 Kirchberg • Torstraße 15
Tel.: (03 76 02) 6 58 03
Fax: (03 76 02) 6 58 11

100 Stück
4 Seiten
DIN lang
schon ab 36,74
inkl. MwSt. und Versand

Hochzeitskarten

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE



Wetten, wir sind günstiger?!

50 € sind Ihnen sicher

50,- € Gutschein von
amazon.de sichern

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 € im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 €, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin! Die Wette gilt bis zum 31.12.2014.*

* Teilnahmebedingungen unter
www.huk.de/checkwette

**Vertrauensmann
Thomas Kramer**
Telefon 037603 2008
Telefax 0800 2875322662
Thomas.Kramer@HUKvm.de
Arno-Schmidt-Str. 22
08134 Wildenfels

Sprechzeiten:
Mo. u. Mi. 16.00–19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

ALLEN MANDANTEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN

WÜNSCHEN WIR

frohe Osterfeiertage!
Rechtsanwalt Sascha Wolf

Rechtsanwälte Weigert & Wolf

Büro: Hartensteiner Straße 34 • Hartenstein • OT Thierfeld • Tel. 03 76 05 / 61732

E-Mail: ra.wolf@weigert-wolf.de • Internet: www.weigert-wolf.de



JORAM REISEN

Reisen mit Herz

Tagesfahrten 2014 (Auswahl)

- | | |
|--|--------|
| 26.04. Tropical Island in Krausnik (Eintritt extra) Kinder bis 12 Jahre 22,- €/Erw. | 29,- € |
| 27.04. Baublütenfest in Werder, Eröffnung mit der Blütenkönigin & Festumzug | 33,- € |
| 28.04. + 26.05. Bad Muskau, Einkaufen oder Aufenthalt Fürst Pückler Park | 23,- € |
| 29.04. Fahrt ins Blaue, „Auf den Spuren eines berühmten Komponisten“ ein neues Reiseziel entdecken inklusive Straßenbahnfahrt, Führung und Kaffeetrinken | 42,- € |
| 01.05. Erlebnistour Muskauer Park inklusive Fahrt mit der Waldeisenbahn Weißwasser-Bad Muskau, Mittagessen, Kremserfahrt mit Moderation, Aufenthalt | 49,- € |
| 02.05. Überraschungsfahrt ins Blaue – eine musikalische Reise mit dem „Schlager Traumschiff“ inklusive Mittagessen, Unterhaltungsprogramm und Kaffeetrinken | 49,- € |
| 03.05. Besuch der „Körperwelten“ in Dresden inklusive Eintritt, Aufenthalt Dresden | 38,- € |
| 06.05. Naturpark Altmühltal mit Schifffahrt auf Donau & Altmühl inklusive Aufenthalt Kloster Weltenburg, Schifffahrt durch den Donaudurchbruch nach Riedenburg | 49,- € |
| 06.05. Bärenstein, Sonderangebot zur Eröffnung vom „Fichtenhäusel im Pöhlgrund“ inklusive Mittagessen, Programm mit den „Hutzenbossen“, Kaffeetrinken | 35,- € |
| 07.05. Besuch der Wartburg inklusive Führung und Aufenthalt in Eisenach | 36,- € |
| 08.05. Niederlausitzer Obstbaublüte inkl. Mittagessen, Kremserfahrt, Kaffeetrinken | 47,- € |
| 08.05. Muttertagsfeier in der Berggaststätte Schwartenbergbaude in Neuhausen inkl. Begrüßungssekt, Mittagessen, 1 Rose für die Damen, Programm, Kaffeetrinken | 43,- € |
| 11.05. Muttertag im Fichtelgebirge inklusive 3-Gang Menü im Hotel Kaiseralm in Bischofsgrün, Tanz mit Live-Musik, kleines Muttertagsgeschenk, Kaffeetrinken | 49,- € |
| 11.05. Tanztee im Ratskeller in Annaberg inklusive Eintritt & Kaffeetrinken | 29,- € |

NEU – BERLIN mit TV-Show „Anne Will“ 11. - 12.06.14

Ü/FR im 4-Sterne-Dorint-Hotel Adlershof, Stadtrundfahrt, Eintritt in die TV-Show „Anne Will“, Rundgang Regierungsviertel, Besuch im Reichstagsgebäude zum Sonderpreis von 124,- €

Aus unserem Reiseprogramm 2014

- | | |
|--|---------------|
| 21.05. - 25.05. Genuss & Kultur im Salzburger Land - inklusive Busfahrt, 4 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel, Schifffahrt auf dem Königsee, Besuch Enzian Brennerei inklusive Verkostung, Schaukäserei, Stadtführung in Salzburg | p. P. 419,- € |
| 06.06. - 10.06. Bern mit Eiger, Mönch & Jungfrau (Pfungsten) - inklusive Busfahrt, 4 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Bern in Bern, Stadtführung Bern und Luzern, Fahrt mit der Jungfraubahn-Grindelwald, Besuch Schaukäserei inklusive Verkostung | p. P. 549,- € |
| 07.06. - 14.06. Bad Wörshofen - Allgäu (Seniorenreise) - inklusive Busfahrt, 7 x Ü/HP im 3-Sterne-Superior-Hotel Eichwald in Bad Wörshofen, Hallenbad, Tischgetränke, Tanz- u. Unterhaltungsabende, Rundgang, Wanderung | p. P. 549,- € |
| 22.06. - 27.06. Ostseebad Warnemünde - inklusive Busfahrt, 5 x Ü/HP im 4-Sterne-A-JA Resort in Warnemünde mit seitlichem Meerblick, Tischgetränk, geführter Rundgang, Hafenrundfahrt, Ausflug zum Fischland Darß | p. P. 539,- € |

Information & Buchung: Büro Wildenfels Telefon 03 76 03-82 55 *
 Büro Wilkau-Haßlau Telefon 03 75-6 18 94 * Büro Kirchberg Telefon
 03 76 02-7 60 01 * Reisebüro Packesel Hartenstein Tel. 03 76 05-6 88 60

Verkäufer/-innen (Rentner) in Kirchberg
 zum Verkauf von Spargel und Erdbeeren gesucht.

Bewerbung an: **Altenburger Spargel,**
 Thomas Sießmeir, Telefon: 03 44 91 / 6 29 31

Frohe Ostern
 wünscht Ihnen

Elektro GmbH

Wildenfels

Innungsfachbetrieb



Weststraße 16 • 08134 Wildenfels

Tel. 03 76 03 / 82 68 • elektro-wildenfels@freenet.de

Anzeigen Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

Eine saubere Lösung

Vollbiologische Kleinkläranlagen



- SBR-Verfahren • Festbett-Verfahren
- Schwebbett-Verfahren • Tauchscheibenkörperverfahren

Rohr-Inspektions-System/Dichtheitsprüfung

Alles aus einer Hand:

- Vorort-Besichtigung und Beratung
- Förderantragstellung
- Einbau, Montage und Inbetriebnahme • Wartung

» **Mike Lang**



Wildenfelser Str. 65 08134 Langenweißbach
 Telefon 037603 3448 | Mobil 01728086506
 E-Mail: bauern@mikelang.de

Schalten Sie Ihre persönliche Dankesanzeige

Für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten in Form von Glückwünschen und Geschenken anlässlich unserer **Jugendweihe** möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.
Max und Petra Muster
Ort im April 2014

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Konfirmation** bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden Bekannten und Nachbarn auch im Namen unserer Eltern recht herzlich.
*Max Mustermann Klaus Muster
Maria Mustermann Paul Muster
Cony Boispriel*
Ort, Pfingsten 2014

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt. Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: info@secundoverlag.de

Blumen Nötzold
Gartenbau & Floristik GbR

Gewerbestraße 14 Telefon: 03 75 / 28 10 11
08141 Reinsdorf Fax: 03 75 / 6 06 98 90

Tag der offenen Tür
Sa., 26.04., und So., 27.04.2014
8.00 – 18.00 Uhr

große Auswahl an Balkon- und Kübelpflanzen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unserer werten Kundschaft wünschen wir

FROHE OSTERN!

Reisebüro
Otto & Schütz GmbH

08107 KIRCHBERG | Auerbacher Straße 10
Telefon: 03 76 02 / 6 64 79
Fax: 03 76 02 / 6 41 91
www.reisebuero-ottoundschuetz.de

Markengeräte zu guten Preisen

Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe

mks
Kühl- und Großküchentechnik

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf · August-Horch-Str. 2
0375-35 37 810 · service@mks-zwickau.de · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Der OPEL MOKKA

VIEL MOKKA - WENIG GELD FINANZIERUNG/LEASING MÖGLICH!

Unser Barpreisangebot
für den Opel MOKKA Edition, 1.4 Turbo ecoFLEX, 103 kW (140 PS) Start/Stop, 6-Gang-Schaltgetriebe
nur **19.900,- €**

Ausstattung: Klimaanlage + ESP®Plus + Berg-Abfahr- und Berg-Anfahr-Assistent + Nebelscheinwerfer + Komfortsitze vorn + Leichtmetallräder 18-Zoll + Radio CD 600 IntelliLink mit 7" Color Info Display und Sprachsteuerung für Telefon und Audio + automat. Abblendlicht + Fernlichtassistent + Regensensor + Einbruchsalarm + Fensterheber elektrisch vorn und hinten + Bordcomputer mit Check Control System + Geschwindigkeitsregler + Wärmeschutzvergl. getönt + Solar-Reflect-Windschutzscheibe + Zentralverr. mit Funkfernbed. + Außenspiegel elekt. beheiz- u. verstellbar + Lederlenkrad inkl. Fernbed. + Sorglospaket uvm.

EINEN MOKKA KOMPLETT BITTE!

Franke & Ebert
Ein Betrieb der Zimpel und Franke GmbH

Gewerbestraße 3
08141 Reinsdorf
Telefon 0375-282860
Telefax 0375-282862
kontakt@frankeundebert.de
www.zf-gruppe.de

Kraftstoffverbr. in l/100 km Opel Mokka 1.4 103 kW (140 PS) innerorts 7,4, außerorts 5,0, komb. 5,9, CO2-Emission, kombiniert: 149 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007) CO2 - Effizienzklasse: C

04/2014/16